Zum letzten Heimspiel in dieser Saison gegen die Spvgg. Kehl-Sundheim heißen wir Sie herzlich willkommen. Ein besonderer Willkommensgruß gilt unseren Gästen aus Kehl mit ihrem Trainer sowie den Schiedsrichtern.
Mit den heutigen Heimspielen unserer beiden Herrenmannschaften müssen wir uns als Absteiger leider aus der Kreisliga A verabschieden. Zu Saisonbeginn war klar, dass es eine schwere Saison geben wird. Den Klassenerhalt in der letzten Saison gerade noch geschafft. Der langjährige Kapitän und Mittelfeldstratege Robin Metzger beendete seine Laufbahn. Stürmer Timo Schwend kehrte zu seinem Heimatverein Oberschopfheim zurück. So war klar, dass es gerade in der Offensive schwer werden wird.
Dennoch waren wir zuversichtlich, dass wir mit einer guten Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern den Klassenerhalt schaffen und die jungen Spieler in die Mannschaft einbauen können. Schon die Vorrunde gestaltete sich schwer, was einen Trainerwechsel zur Folge hatte. Das damalige Trainerteam Dirk Rudhart und Marco Weber wurden durch Spielertrainer Dirk Feger mit den Co-Trainern Kersten Bensch und Henry Vollmer ersetzt. In der Winterpause konnten wir mit Johannes Kiefer ein Neurieder Talent vom SC Lahr zurückgewinnen und Routinier Marc Phillipowski vom FV Rammersweier erklärte sich ebenfalls bereit bei der Mission Klassenerhalt zu helfen. Der erfahrene Trainer Peter Lang unterstützte zusätzlich von der Seitenlinie. Alle waren zuversichtlich und glaubten mit vereinten Kräften fest an den Klassenerhalt.
Leider setzte sich in der Rückrunde fort, was in der Vorrunde begann. Nahezu jedes Spiel endete nach meist gutem Beginn und teilweiser Führung mit einem Unentschieden oder einer Niederlage um ein Tor - oft in der Nachspielzeit. Trotzdem stand die Mannschaft nach jeder Niederlage wieder auf, ging die Spiele engagiert an und bewies Moral. Auch die Trainingsbeteiligung war immer gut und die Mannschaft hielt trotz der schwierigen Situation immer zusammen. Ohne etwas beschönigen zu wollen, gehört dies auch zur Wahrheit dieser verkorksten Saison nach der wir in die Kreisliga B absteigen werden.
Nach etlichen Spielergesprächen in der Winterpause und im Frühjahr war jedoch klar, dass die Mannschaft mit wenigen Ausnahmen zusammenbleibt. In Ausblick auf die neue Saison werden Offensivspieler Bastian Simon vom SV Ortenberg, zusammen mit Dirk Feger und den Co-Trainern, die Mannschaft trainieren. Mit Dennis Göhringer kommt zudem ein erfahrener Mittelfeldspieler dazu. So können wir trotz des bitteren Abstiegs mit einer guten Perspektive optimistisch auf die neue Saison blicken, in der wir das neue Sportgelände „Glaswohnen-Arena“ mit neuem Sportplatz und neuem Sportheim einweihen werden.
Doch jetzt gilt es erstmal die Saison mit den letzten beiden Spielen ordentlich zu Ende zu bringen und den Focus auf das heutige Spiel zu richten.
Vor Spielbeginn werden die Spielerabgänge Manu Günther, Marcelio Decker, Dani Lang, Christian Lorenz und Johannes Kiefer verabschiedet werden. Den Spielerabgängen sagen wir Danke für ihren Einsatz für den FC Neuried und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Für die letzten Heimspiele wünschen wir unseren beiden Mannschaften viel Erfolg!

Mit sportlichen Grüßen
Sportvorstand
Friedhelm Roth

Kreisliga A Nord

→ 1.	SV Leutesheim	28	19	5	4	68 : 28	40	62
→ 2.	SV Diersheim	28	18	7	3	80 : 39	41	61
↗ 3.	DJK Tiergarten-Haslach	28	14	5	9	51 : 42	9	47
→ 4.	FV Urloffen	28	12	9	7	62 : 53	9	45
↘ 5.	SV Nesselried	28	13	5	10	53 : 40	13	44
→ 6.	SC Durbachtal 2	28	13	4	11	56 : 56	0	43
→ 7.	SV Ödsbach	28	11	7	10	58 : 51	7	40
→ 8.	SV Renchen	28	10	10	8	51 : 48	3	40
→ 9.	FV Auenheim	28	11	7	10	43 : 43	0	40
→ 10.	FV Zell-Weierbach	28	10	8	10	47 : 54	-7	38
→ 11.	SG Nußbach/Bottenau	28	9	7	12	47 : 43	4	34
↗ 12.	FC Ottenheim	28	8	6	14	36 : 54	-18	30
↘ 13.	Spvgg Kehl-Sundheim	28	8	4	16	50 : 76	-26	28
↗ 14.	SF Kürzell	28	6	8	14	46 : 63	-17	26
↘ 15.	SG Wagshurst/Ulm	28	7	5	16	53 : 77	-24	26
→ 16.	FC Neuried	28	2	9	17	35 : 69	-34	15

Wir leben Service!

Autohaus SEEBACHER

ausgezeichneter Service für 5 starke Marken

Service · Nutzfahrzeuge Service · ŠKODA Service · SEAT Service · CUPRA SERVICE

Schopfheimer Str. 3
77743 Neuried-Ichenheim

07807 / 9266-0
www.autohaus-seebacher.de

⚽ Der FC Neuried sucht Torwart-Talente der Jahrgänge 2011 oder 2012!

Unser aktueller Torhüter wechselt dank seiner hervorragenden fußballerischen Ausbildung bei uns, zu einem höherklassigen Verein. Das freut uns sehr und zeigt, welche Qualität unsere Nachwuchsarbeit besitzt.

Nun suchen wir **DICH** als neues Talent zwischen den Pfosten!

👉 **Was wir bieten:**

- Qualifiziertes Torwart- und Mannschaftstraining
- Ein motiviertes Trainerteam mit Fokus auf individueller Entwicklung
- Ein familiäres Vereinsumfeld und tolle Mannschaftskameraden
- Spielbetrieb auf hohem Niveau

👉 **Was wir suchen:**

- Einen engagierten und talentierten Torhüter der Jahrgänge **2011 oder 2012**
- Motivation, Lernbereitschaft und Teamgeist
- Erste Erfahrungen als Torwart sind von Vorteil, aber kein Muss

Haben Sie einen Sohn, einen Enkel oder einen jugendlichen Verwandten oder Bekannten der Jahrgänge 2011 oder 2012, dann melden sie sich bitte einfach unverbindlich.

Kontakt & Probetraining:
Marco Weizenecker (Torwarttrainer)
Mobil: 0170 8069796

Werde Teil unserer starken Jugendabteilung – **wir freuen uns auf Dich!**

SV Diersheim	:	FC Ottenheim
SG Nußbach/Bottenau	:	FV Zell-Weierbach
SV Ödsbach	:	SV Leutesheim
SC Durbachtal 2	:	SF Kürzell
FV Urloffen	:	SV Nesselried
DJK Tiergarten-Haslach	:	SV Renchen
FC Neuried	:	Spvgg Kehl-Sundheim
SG Wagshurst/Ulm	:	FV Auenheim

SONOCO
Better Packaging. Better Life.®
Industriestr. 6-9 77743 Neuried-Altenheim
QR-CODE SCANNEN UND MEHR ZU UNSEREN JOBS ERFAHREN!
www.sonocoeurope.com

Kompetent. Gut. Bewegen.
Täglich Deutschland, Frankreich und Italien.
Logistik & Spedition
Neuried-Ichenheim
Wir bilden aus.
Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)
Kraftfahrer (m/w/d)
AVS INMOVE ...FOR YOUR FUTURE
Auf der Alm 8 | 77743 **Neuried** | **Tel. 07807 959491-0** | www.**avs-inmove**.de

Wie bitter kann ein verpasster Aufstieg sein?

Nach dem Spielabbruch am Samstag versuchte INA-Trainer Peter Lang (weiße Mütze) noch, seine Mannschaft
auf die Wiederholung am nächsten Tag einzustimmen.
Foto: Frank Seiter

Knapp verpasste Meisterschaften und geplatzte Aufstiegsträume sind immer bitter. Besonders hart erwischte es am Wochenende die Bezirksliga-Fußballerinnen der SG INA. Die Verkettung unglücklicher Umstände, die letztlich zu einer 0:5-Niederlage beim SV Appenweier führten, wären fast schon Stoff für einen vereinsinternen Horrorfilm.

Zur Ausgangssituation: Als Tabellenführer mit 37 Punkten hatte die Spielgemeinschaft aus Ichenheim, Niederschopfheim und Altenheim am letzten Spieltag ihr Schicksal in der eigenen Hand. Verfolger SG Gengenbach/Zell/Fischerbach II (36) lauerte auf einen INA-Ausrutscher, auch Appenweier (34) hatte noch theoretische Chancen auf die Meisterschaft, die sich aber in Luft auflösten, weil Gengenbach seinen Hausaufgaben am Samstagabend im Parallelspiel bei der SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach souverän mit 6:2 erledigte. Für INA lebte aber der große Traum von der Doppelmeisterschaft mit den Männern des SV Niederschopfheim. Zwar musste Trainer Peter Lang mit den Torjägerinnen

Offenburger Tageblatt

Loredana Graziano (schwanger), Tamara Larouche (Weltreise), Innenverteidigerin Sarah Feger (schwanger), Torfrau Svenja Teichfischer (eigene Hochzeit) und Vizekapitänin Franziska Himmelsbach (privat verhindert) auf gleich fünf Leistungsträgerinnen verzichten, aber die Elf um Spielführerin Nele Neumann war in den ersten 45 Minuten überlegen und führte hochverdient durch einen Treffer von Dara Zeringer (37.) mit 1:0. „Wir waren richtig gut im Spiel und uns sicher, dass das unser Tag ist“, berichtete Neumann.

Während der Halbzeitpause zogen dunkle Wolken über das Appenweierer Sportgelände. Als die ersten Blitze am Horizont zu sehen waren, unterbrach Schiedsrichter Andre Goltz (Münchweier) in der 49. Minute die Partie. Gut eine halbe Stunde später hatten sich die Teams wieder formiert, aber noch bevor der Anpfiff ertönte, blitzte es erneut. Goltz pfiff umgehend ab, setzte sich in sein Auto und rauschte davon. So bekam er nicht mit, dass nur wenige Minuten später eine reguläre Spielfortsetzung möglich gewesen wäre. Das Gewitter hatte sich verzogen. „Es ist absolut unverständlich, dass nicht noch gewartet wurde“, echauffierte sich Peter Lang, während seinen Spielerinnen erste Tränen in die Augen schossen, als klar war, dass die Partie für den nächsten Tag neu angesetzt und nicht beim Spielstand von 1:0 zu Ende gespielt werden würde.

Zahlreiche private und berufliche Terminverlegungen waren bei der SG INA nötig, um keine 24 Stunden später mit dem gleichen Kader antreten zu können. Doch direkt nach dem Anpfiff nahm das Schicksal seinen Lauf. Innenverteidigerin Fanny Zak zog sich in der 8. Minute eine klaffende Fleischwunde über dem Knie zu und musste ins Krankenhaus. Wenig später musste Louisa Nagel mit einer Ellenbogenverletzung passen und Torfrau Emily Schwabe konnte wegen Kreislaufproblemen nicht weiterspielen. Kurzzeitig ging Dara Zeringer, die Torschützin des Vortags, zwischen die Pfosten – bis die frisch verheiratete und als Zuschauerin anwesende Svenja Teichfischer sich das Trikot von Schwabe sowie die Schuhe und blutigen Stutzen von Zak angezogen hatte, um zu übernehmen.

Die Schlüsselszene spielte sich dann aber kurz vor der Pause ab. Nach einem Tritt von Luisa Zeifang ließ sich Annika Woitassek zu einem Revanchefoul hinreißen. Schiedsrichter Adrian Schönfeld (Ettenheim) hatte nur die letzte Aktion wahrgenommen und zeigte Woitassek die Rote Karte. Der ebenfalls angebrachte Platzverweis für Zeifang blieb aus. „Diese Entscheidung hat das Spiel entschieden“, fand Lang.

Nach dem ersten Appenweierer Treffer durch Stefanie Braun (56.) brachen alle Dämme. Am Seitenrand jubelten die Gastgeberinnen gemeinsam mit der versammelten Mannschaft der SG Gengenbach/Zell/Fischerbach II, während die Höhe der 0:5-Niederlage für INA am Ende keine Rolle mehr spielte. „Es ist einfach schade, dass unsere tolle Saison so zu Ende geht. Wir haben das Gefühl, uns wurde die verdiente Meisterschaft genommen“, fasste Nele Neumann den Frust der INAFrauen in wenige Worte. der SG INA

Unser Team der SG INA in der Saison 2024/2025 stellt sich vor: Die Spielerinnen: Julia Ferenac, Enya Götze, Loredana Graziano, Franziska Himmelsbach, Hanna Kaiser, Tamara Larouche, Pia Lauer, Louisa Nagel, Nele Neumann, Cynthia Riethmüller, Rahel Roth, Jana Schüssele, Sarah Feger, Maren Schüssele, Emily Schwabe, Svenja Teichfischer, Annika Woitassek, Fanny Zack, Dara Zehringer, Jana Albert, Alina Bohnert, Michelle Boschert, Linda Eberle, Seline Gallus, Lea Kruschinski, Leni Kießle, Sarah Pepe, Jessica Reichelt, Lara Roth, Priska Speck, Anastasia Walter, Patricia Wieczorek, Samira Zier, Celina Schmidt, Sabrina Baier, Anna Schmitt, Luana Maurer und Sarah Schröder. Das Trainerteam: Christian Zeil, Marco Zier, Uwe Eckert, Pepe Kunze (B-Juniorinnen) und Peter Lan

↗ 1.	SG Gengenbach/Zell/Fischerbach 2	16	12	3	1	80 : 23	57	39
↗ 2.	SV Appenweier	16	11	4	1	88 : 15	73	37
↘ 3.	SG INA	16	12	1	3	74 : 24	50	37
→ 4.	SG Oppenau/Nussbach/Tiergarten	16	11	1	4	69 : 17	52	34
→ 5.	SG Ödsbach/Zusenhofen	16	6	3	7	48 : 31	17	21
→ 6.	SG MaFriKa 2	16	6	1	9	25 : 37	-12	19
↗ 7.	SC Hofstetten 2	16	4	0	12	23 : 66	-43	12
↘ 8.	SG Kirnbach/Schilt/Wolf.	16	3	1	12	24 : 99	-75	10
→ 9.	SV Reichenbach/G	16	0	0	16	4 : 123	-119	0
→ 10.	SG Bohlsbach/Rammers/Weier zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

Bezirkspokal-Siegerinnen!

Wie bereits im letzten Jahr standen auch in diesem Jahr unsere B-Juniorinnen im Finale des Bezirkspokals.

Bei tollem Fußballwetter ging es für die Mädels nach Schiltach, wo man auf den ungeschlagenen Bezirksmeister Zeller FV traf.

Der Gegner zeigte sofort seine Dominanz und bestimmte das Spiel, doch unsere überragende Torhüterin setzte eine Parade nach der anderen. Nach einem Distanzschuss von Marcha Metzhieva, welchen die Torhüterin des Zeller FV noch parierte, war es Leony Ziemba, die zum 0.1 abstaubte. Wenig später war es wieder Leony Ziemba, die platziert auf 0:2 erhöhte. Kurz vor der Halbzeit dann noch der Anschlusstreffer des Zeller FV zum 1:2.

Halbzeit 2 begann sehr intensiv und der Zeller FV drückte auf den Ausgleich, doch eine starke Abwehrleistung unserer 3-er Kette Marcella Wehrle, Emma Knobl und Anna Feißt sowie eine überragende Torhüterin Jouce Röderer verhinderte dies. Mit dem 3. Treffer von Leony Zimba 1:3 hatte man den Mädels des Zeller FV sichtlich die Hoffnung genommen und wir konnten die Führung bis zum Abpfiff halten.

Somit haben es unsere B-Mädels wieder geschafft. Sie dürfen sich Bezirkspokal-Siegerinnen 2025 nennen. Die Trainer Pepe Kunze, Marco Zier und Steffen Wudtke sind wahnsinnig stolz auf diese Leistung.

Autor: Pepe Kunze

FC Neuried überraschte beim 1. Oberrhein-Cup Football 2025 in Basel

Am 29.05.2025 fand der 1. Oberrhein Cup –Girls Football 2025 in Basel statt. Es nahmen Mannschaften aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland teil. Der Einladung folgte auch eine Mädchenmannschaft des FC Neuried.

Die Mädels waren sehr aufgeregt. Alle 27 teilnehmenden Mannschaften liefen dann gemeinsam mit ihrer Vereinsflagge ins Stadion ein. Nach dem Abspielen der drei Nationalhymen ging dann auch das Turnier los.

Das erste Spiel war gegen den späteren Turniersieger AS Musau Straßburg. Gegen die körperlich überlegenen Straßburgerinnen zeigte man eine sehr gute Leistung. In der letzten Minute bekam Straßburg einen Neunmeter zugesprochen. Die Torhüterin Lilli Remmel hielt den Neuner und somit auch den einen Punkt fest.

Das zweite Spiel konnte man die SG Aach-Linz/Denkingen gewinnen. Es war ein Spiel auf Augenhöhe. Nach einem Foul an Aleyna Trapp im Strafraum bekamen Neuried einen 9 Meter zugesprochen, den die Gefoulte auch sicher verwandelte.

Das dritte Spiel verlief nicht optimal und man verlor auch verdient ganz knapp gegen den JFV Freiburg-Ost. Das letzte Spiel gegen den FC Arlesheim mussten Neuried gewinnen, um noch Chancen auf Platz 2 zu haben, der das Viertelfinale bedeuten würde. Man gewann hochverdient mit 2:0. Da der JFV Freiburg-Ost das letzte Gruppenspiel verlor, erreichte Neuried Platz 2 und qualifizierte sich für das Viertelfinale.

Tabelle nach Abschluss der Vorrunde:

AS Musau Straßburg	8:0 Tore	10 Punkte
FC Neuried	4:2 Tore	7 Punkte
JFV Freiburg-Ost	4:4 Tore	6 Punkte
SG Aach-Linz/Denkingen	2:4 Tore	6 Punkte
FC Arlesheim	0:8 Tore	0 Tore

Im Viertelfinale ging es dann gegen den FC 1926 Pfastatt. Hier war Neuried chancenlos und musste auch eine Niederlage einstecken. Somit war im Viertelfinale Ende einer schönen Reise.

Eltern und Trainer waren sehr zufrieden mit der Leistung der Mädels beim C-Mädels-Turnier, zumal der Kader aus 4 C-Mädchen und 8 D-Mädchenspielerinnen bestand.

Das Einlaufen, Abspielen der Nationalhymne und die „Länderspiele“ hinterließen einen tollen Eindruck bei den Mädchen.

Autor:
Uwe Eckert

Wir suchen Dich !!!
D-Mädels Jahrgang 2013-2016
C-Mädels Jahrgang 2011-2012
B-Mädels Jahrgang 2009-2010
Egal ob Anfängerin oder Profi, bei uns sind alle herzlich willkommen.
Kontakte:
D-Mädels Uwe 0151/17312543
C-Mädels Steffen 0151/70022808
B-Mädels Pepe 0176/99815987
Torwart-Trainer Marco 0173/9143649

RÖSCH & MILD GbR
Pflaster- und Erdarbeiten
Enzstraße 5 · 77743 Neuried
RÖSCH MILD
TEL +49 7807 399 315
MOBIL +49 176 63 21 04 72
MAIL info@roesch-mild.de
WEB www.roesch-mild.de

Bei unseren Jugendteams fanden am zurückliegenden Wochenende die letzten Saisonspiele statt.
Nachfolgend die Platzierungen der jeweiligen Jugenden:

D-Junioren
Die D1-Junioren beenden die Saison auf dem 6. Tabellenplatz.
Die D2-Junioren beenden die Saison auf dem 4. Tabellenplatz
D-Juniorinnen
Die D-Juniorinnen haben ohne Wertung an der Saison teilgenommen.
C-Junioren
Die C1-Junioren schließen die Saison auf dem 4. Tabellenplatz ab.
Die C 2-Junioren beenden die Saison auf dem 9. Tabellenplatz.
C-Juniorinnen
Die C-Juniorinnen beenden die Saison auf dem 2. Tabellenplatz.
B-Junioren
Die B-Junioren beenden die Saison auf dem 8. Tabellenplatz.
B-Juniorinnen
Die B-Juniorinnen beenden die Saison auf dem 2. Tabellenplatz.